

Pro Thunder/ProThunder Open: Klassenreglement und Termine 2016

Pro Thunder by Art Motor ist eine Amateur-Rennserie für alle seriennahen Viertaktmotorräder mit weniger als vier Zylindern oder aus italienischer Produktion (auch 4 Zylinder) , sofern sie die durch das Fahrzeuggewicht vorgegebene Höchstleistung nicht überschreiten. Exakt definierte Leistungsgewicht-Fenster und Reifenbindung sorgen für Seriennähe, überschaubaren Aufwand und Chancengleichheit.

Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten. Vorgesehen sind 10 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen*:

12.-15. Mai 2016	Masters & ClassiX (2 Läufe)	Motodrom Most/CZ*
26.-29. Mai 2016	German TT (2 Läufe)	Schleizer Dreieck*
23.- 26. Juni 2016	Festival ITALIA (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben
5./6. August 2016	Motodrom Masters	Motodrom Hockenheim
29. Sept.–2. Oktober 2016	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

Alle Termine und Details wie Stand 22.1.2016, Abweichungen und Ergänzungen möglich,

Mindestgewicht und Höchstleistung sind wie folgt definiert:

min. 165 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 133 PS zzgl. 5% Toleranz (139,65 PS)

min. 170 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 137 PS zzgl. 5% Toleranz (143,85 PS)

min. 180 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 144 PS zzgl. 5% Toleranz (151,20 PS).

min. 185 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 153 PS zzgl. 5% Toleranz (160,65 PS).

Die Leistung wird nach EU-Norm am Hinterrad gemessen und auf die Kupplung rückgerechnet.

Gewicht: 1% Toleranz auf geeichten Waagen, 5% auf nicht geeichten Waagen.

Motorräder mit weniger als 848 ccm dürfen das von der maximal zulässigen Leistung vorgegebene Mindestgewicht um 8 Kilogramm unterschreiten.

Motorräder, die ihr vorgegebenes Mindestgewicht unter- oder ihre vorgegebene Höchstleistung überschreiten sowie werden getrennt in der ProThunder Open gewertet.

Italienische Motorräder mit vier Zylindern sind in der ProThunder Open, start- und wertungsberechtigt.

Nur Bridgestone-bereifte Motorräder sind in der ProThunder Open punkteberechtigt. Die Entscheidung über die Startberechtigung von mit Reifen anderer Fabrikate bereiften Motorrädern liegt beim Veranstalter.

Die Leistung wird nach EU-Norm am Hinterrad gemessen und auf die Kupplung rückgerechnet.

Gewicht: 1% Toleranz auf geeichten Waagen, 5% auf nicht geeichten Waagen.

Phonlimit : 102 dBA . Messmethode und Toleranz je nach Rennstrecke.

Slicks, Reifenwärmer und Regenreifen sind zulässig. Es wird ausschließlich auf Bridgestone-Reifen gefahren. Serienstarter erhalten die Reifen zu Vorzugskonditionen. Eine Kaufverpflichtung beim Veranstalter besteht nicht.

Abhängig von der Anzahl der eingeschriebenen Fahrer ist es möglich, die Rennläufe der ProThunder gemeinsam mit einer anderen Klasse zu starten. In diesem Fall erfolgt die Wertung getrennt nach Klassen und wird ein eigenes ProThunder-Ergebnis erstellt.

Inhaber einer A/I-Lizenz, die in den Saisons 2014/2015 in einem DMSB-Prädikat in den Top 3 abgeschlossen haben, sind nicht punkteberechtigt.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike Masters.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Teilnehmer, die bei nur einer Veranstaltung der Saison genannt haben, werden nicht in der Jahresgesamtwertung der Meisterschaft berücksichtigt.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist

**ProThunder Master 2016 bzw
ProThunder Open Master 2016**